



FernUniversität
Gesamthochschule in Hagen

**Fachbereich
Wirtschaftswissenschaft**

Lehrstuhl für
Betriebswirtschaftslehre, insbes.
Organisation und Planung
Univ.-Prof. Dr. Ewald Scherm

Profilstraße 8
58084 Hagen
Tel.: 02331/987-2692
Fax: 02331/987-2480
E-Mail: Ewald.Scherm@FernUni-Hagen.de

<http://www.fernuni-hagen.de/BWLOPLA/welcome.htm>

Tätigkeitsbericht
Studienjahr 1999/2000

Redaktion:
Michaela Heuser

Inhaltsübersicht

1	Vorwort	1
2	Personalbestand/-bewegung	2
3	Lehre.....	6
	3.1 Kursangebot	6
	3.2 Präsenzveranstaltungen.....	7
	3.2.1 Freiwillige Präsenzveranstaltung.....	7
	3.2.2 Tutorium Sankt Petersburg.....	7
	3.2.3 Seminare	7
	3.2.4 Doktorandenseminare	8
	3.3 Diplomarbeiten	8
4	Forschung.....	11
	4.1 Forschungsschwerpunkte.....	11
	4.2 Dissertationsprojekte	12
5	Publikationen.....	13
6	Weiterbildung und Vorträge.....	14
7	Universitäre Selbstverwaltung.....	14
8	Schlusswort/Ausblick.....	16

1 Vorwort

Auch im Studienjahr 1999/2000 möchten wir mit diesem Bericht Rechenschaft über unsere Aktivitäten ablegen.

Die Tendenz leicht sinkender Studentenzahlen hat sich im Studienjahr 1999/2000 fortgesetzt, dennoch ist der Fachbereich Wirtschaftswissenschaft weiterhin der stärkste Fachbereich der FernUniversität. Im Wintersemester 99/00 waren 27.886 Studenten eingeschrieben und im Sommersemester 1999 betrug die Zahl der Einschreibungen 26.844. Die Zahl der Kursbelegungen im Studienjahr 99/00 ist im Vergleich zum Vorjahr nahezu unverändert geblieben. Im Grundstudium betrug die Belegerzahl 17.812. Im Rahmen des Hauptstudiums weist die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre 5.105 Belegungen auf. Die Kursbelegungen im Fach Planung liegen bei 9.526 und im Fach Organisation bei 4.393. Der fakultative Fallstudienkurs zum Fach Organisation und Planung wurde von 445 Studenten belegt. Die Situation bei der Vergabe von Seminarplätzen hat sich jedoch deutlich entspannt und wir können inzwischen alle Interessenten akzeptieren, die die formalen Voraussetzungen erfüllen. Die erwartete Entlastung bei der Betreuung von Diplomarbeiten hat sich nicht eingestellt. Auch in diesem Studienjahr wurden 40 Diplomanden angenommen.

Im Rückblick auf das Jahr 1999/2000 gab es neben der täglichen Arbeitsroutine sowohl im Bereich der Lehre als auch in personeller Hinsicht einige erwähnenswerte Ereignisse. Nachdem das Kursprogramm zur Planung fertiggestellt war, konnten unsere Ressourcen verstärkt in der Forschung eingesetzt werden, was sich in einigen Veröffentlichungen der Mitarbeiter des Lehrstuhl niedergeschlagen hat. Mit Dipl.-Ök., Dipl.-Finanzwirt (FH) Dirk Klimach und Dipl.-Kfm. Maciej Kuszpa kamen zwei weitere wissenschaftliche Mitarbeiter an den Lehrstuhl.

Im Folgenden werden die Lehrstuhlmitarbeiter kurz vorgestellt. Ebenso möchten wir unsere Aktivitäten im Bereich der Lehre und Forschung dokumentieren. Diese werden um eine Aufstellung aktueller Publikationen sowie der universitären und außeruniversitären Aktivitäten im Berichtszeitraum ergänzt.

2 Personalbestand/-bewegung

Am Lehrstuhl waren während des Berichtszeitraums 13 Mitarbeiter beschäftigt:

Lehrstuhlinhaber

Univ.-Prof. Dr. Ewald Scherm ist seit Oktober 1995 Inhaber des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Organisation und Planung. Seine Forschungsschwerpunkte sind unter anderem Controlling, Internationales Management und ausgewählte Probleme des Personalmanagement.



Akademischer Oberrat

Dr. Gerold Mus ist seit Oktober 1975 an der FernUniversität beschäftigt. Sein Forschungsschwerpunkt ist die Entscheidungstheorie.

Sekretariat

Sandra Baumann ist seit 1997 an der FernUniversität beschäftigt und hat nach Abschluss ihrer Ausbildung im Juli 1999 das Sekretariat übernommen. Neben den allgemeinen Sekretariatsaufgaben ist sie insbesondere für die technische Erstellung des Kurs- und Lehrmaterials verantwortlich.



Wissenschaftliche Mitarbeiter/Hilfskräfte

Dipl.-Kfm. Robert Körfer ist seit Mai 1996 am Lehrstuhl beschäftigt. Seine Forschungsschwerpunkte sind Krankenhausmanagement und die Theorie sozialer Systeme.

Dipl.-Ök. Frank Borowicz ist seit April 1997 am Lehrstuhl beschäftigt. Seine Forschungsschwerpunkte sind Strategische Planung sowie die Entstehung und Durchsetzung technischer Standards.



Dipl.-Kff. Annette Rohde ist seit Juli 1996 am Lehrstuhl beschäftigt. Ihre Forschungsschwerpunkte sind Kooperationen und Strategische Netzwerke.

Dipl.-Ök., Dipl.-Soz.Wiss. Gotthard Pietsch ist seit April 1998 am Lehrstuhl beschäftigt. Seine Forschungsschwerpunkte sind Controlling und Internationales Management.



Dipl.-Kffr. Michaela Heuser, M.Sc. ist seit September 1998 am Lehrstuhl beschäftigt. Ihre Forschungsschwerpunkte sind Internationales Management und Unternehmensethik.



Dipl.-Ök. Stefan Süß ist seit Januar 1999 am Lehrstuhl beschäftigt. Seine Forschungsschwerpunkte sind Personaltheorie und Internationales Management.

Dipl.-Ök., Dipl.-Finanzwirt (FH) Dirk Klimach ist seit 01. Januar 2000 am Lehrstuhl beschäftigt. Seine Forschungsschwerpunkte sind Industrial Relations und Mikropolitik.



Dipl.-Kfm. Maciej Kuszpa ist seit März 2000 als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl beschäftigt. Seine Forschungsschwerpunkte sind Electronic Business und Internationales Management.

Studentische Hilfskräfte

Während des Berichtszeitraums beschäftigte der Lehrstuhl zwei studentische Hilfskräfte. Zu ihren Aufgabengebieten gehören die EDV-technische Unterstützung des Lehrstuhls, die Pflege des Informationsangebots im Internet, die Recherche und Beschaffung von Literatur, die Verwaltung der Lehrstuhlbibliothek sowie die Unterstützung bei der Erstellung von Lehrmaterialien.



Rainer Brockmeier ist seit Juli 1998 am Lehrstuhl beschäftigt.



Peter Zymella ist seit Juli 1998 am Lehrstuhl beschäftigt.

3 Lehre

3.1 Kursangebot

Im Rahmen des Grund- und Hauptstudiums können am Lehrstuhl die folgenden Kurse belegt werden: *

Kurs-Nr.	Titel	Betreuung	Studium
Grundstudium			
00081	Gestaltung realer Güterprozesses Kurseinheit 4: Grundlagen der Unternehmensführung Kurseinheit 5: Geschichte der Lehrmeinungen	Mus Mus	DI/DII DI/DII
00046	Buchhaltung	Mus	DI/DII
Hauptstudium: Allgemeine BWL			
00507	Unternehmensführung	Mus	DI/DII
Hauptstudium: Organisation und Planung			
00557	Planung I: Einordnung + Grundlagen der Planung und des Controlling	Scherm/Borowicz	DI/DII
00558	Planung II: Strategische Planung Kurseinheit 1: Grundlagen der strategischen Planung Kurseinheit 2: Prozess der strategischen Planung Kurseinheit 3: Instrumente, Verbreitung + Wirkung der strategischen Planung	Scherm/Borowicz Scherm/Rohde Scherm/Körper	DI/DII
00559	Planung III: Operative Planung	Scherm/Borowicz	DI/DII
00560	Planung IV: Controlling	Scherm/Pietsch	DI/DII
00561	Planung V: Planung und Controlling in internationalen Unternehmen Kurseinheit 1: Begriffliche und theoretische Grundlagen Kurseinheit 2: Strategien und Controlling	Scherm/Heuser Scherm/Heuser	DII DII
00550	Organisation I: Einführung in die Organisationslehre	LS Weibler (WS 98/99 bis SS 00)	DI/DII
00551	Organisation II: Die Strukturierung von Aufgaben	LS Weibler (WS 98/99 bis SS 00)	DI/DII
00552	Organisation III: Die Integration von Individuum und Organisation	LS Weibler (WS 98/99 bis SS 00)	DI/DII
00567	Organisation V: Politische und symbolische Prozesse in Organisationen	Scherm/Körper	DII
00568	Organisation VI: Organisatorischer Wandel + Beiheft	Scherm/Körper	DII
00569	Fallstudien zum Fach Organisation und Planung	Scherm/Pietsch	DI/DII

* DI = Diplom I und DII = Diplom II.

3.2 Präsenzveranstaltungen

3.2.1 Freiwillige Präsenzveranstaltung

Im Studienjahr 1999/00 wurden zwei Veranstaltungen zur Klausurvorbereitung mit einer allgemeinen Einführung in das Fach Organisation und Planung angeboten (22.01.2000 und 19.08.2000), um neben Lehrinhalten auch die Technik des wissenschaftlichen Arbeitens zu vermitteln.

3.2.2 Tutorium Sankt Petersburg

In Kooperation mit dem DAAD hat der Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der FernUniversität vom 11. - 17. August 2000 in Sankt Petersburg ein Tutorium angeboten. Dieses richtete sich an Studenten der Staatlichen Hochschule für Wirtschaft und Finanzen, St. Petersburg, die vom DAAD gefördert ein Diplom an der FernUni Hagen anstreben. Im Rahmen der sechs tägigen Veranstaltung wurden den Studenten von einem Mitarbeiter unseres Lehrstuhls (Frank Borowicz) die Inhalte des Faches Organisation und Planung vermittelt.

3.2.3 Seminare

Im Studienjahr 1999/00 hat der Lehrstuhl zwei Seminare angeboten, wobei die Teilnahme sowohl im Rahmen der Allgemeinen BWL als auch im Schwerpunktfach Organisation und Planung möglich war.

Im WS 1999/00 fand vom 11.01.-13.01.2000 ein Seminar mit 24 Teilnehmern mit dem Schwerpunkt *Technologiemanagement* statt. Neben den Zielen und Aufgaben des Technologiemanagements wurde die Bedeutung des Technologischen Wandels für Unternehmen und Märkte betrachtet. Ebenso wurden verschiedene Technologiestrategien vorgestellt. Des Weiteren wurden Kooperationen, Prognosen zur Bestimmung des technologischen Potentials und das F&E-Controlling einer näheren Betrachtung unterzogen. Abschließend wurde das Technologiemanagement am Beispiel der Telekommunikationsindustrie vertieft.

Im SS 2000 fand vom 31.07.-01.08.2000 ein Seminar mit 19 Teilnehmern mit dem Schwerpunkt *Methodenprobleme in der Geschichte der Betriebswirtschaftslehre* statt. Ausgehend vom Methodenstreit in der Frühphase der BWL wurden deskriptive, normativ-wertende und kritisch-rationale Ansätze vertieft.

3.2.4 Doktorandenseminare

Ziel der Doktorandenseminare ist es, dem Doktoranden die Möglichkeit zu geben, das Thema seiner Dissertation vorzustellen und ausgewählte Probleme mit den Kollegen zu diskutieren.

Im WS 99/2000 fand ein Doktorandenseminar vom 09.03.-10.03.2000 statt. An dieser zweitägigen Veranstaltung nahmen auch die externen Doktoranden teil.

Im SS 2000 wurde 14-tägig ein Doktorandenkolloquium abgehalten, an dem jeweils ein Doktorand referierte.

3.3 Diplomarbeiten

Im Studienjahr 1999/00 wurden am Lehrstuhl 40 Diplomarbeiten betreut. Neben den vom Lehrstuhl angebotenen Themen, haben die Studenten die Möglichkeit, eigene Problemstellungen vorzuschlagen und zu bearbeiten. Diese müssen sich jedoch in das Forschungsprofil des Lehrstuhl einordnen lassen.

(Betreuer, Abgabedatum in Klammern)

1. Spezifische strategische Probleme bei absatzverbundenen Produkten (Scherer mit Mus, 20.12.1999)
2. Die Bedeutung kontingenztheoretischer Ansätze für die Entwicklung internationaler Strategien (Scherer mit Heuser, 20.12.1999)
3. Konfliktmanagement in internationalen strategischen Kooperationen am Beispiel der Biotechnologieunternehmen Eppendorf-Netheler-Hinz GmbH und Gradipore Ltd. (Scherer mit Rohde, 20.12.1999)
4. Vertrauen in Kooperationen (Scherer mit Rohde, 10.01.2000)
5. Personalwirtschaftliche Konsequenzen der Virtualisierung von Unternehmen (Scherer mit Süß, 10.01.2000)
6. Controlling und Informationsversorgung – eine Systematisierung des Zusammenhangs aus funktionaler und institutioneller Sicht (Scherer mit Pietsch, 31.01.2000)
7. Fertigungstiefe und vertikale Integration als strategisches Problem (Scherer mit Mus, 31.01.2000)
8. Organisationsgestaltung und Wissensmanagement - Zu den Konsequenzen einer neuen Perspektive des organisatorischen Wandels (Scherer mit Körfer, 21.02.2000)

-
9. Qualitätsmanagement in Dienstleistungsunternehmen (Scherer mit Körfer, 21.02.2000)
 10. Unternehmensethik in Deutschland (Scherer mit Heuser, 21.02.2000)
 11. Governance-Ethik als Managementaufgabe: Eine kritische Analyse (Scherer mit Heuser, 25.02.2000)
 12. Benchmarking – Ein Instrument auch für die Personalwirtschaft? (Scherer mit Süß, 28.02.2000)
 13. Benchmarking – ein Instrument für die Führungskräfteentwicklung (Scherer mit Heuser, 02.03.2000)
 14. Leistungsfähigkeit und Grenzen der Prozesskostenrechnung (Scherer mit Pietsch, 02.03.2000)
 15. Unternehmensführung und betriebswirtschaftliche Gestaltung – Möglichkeiten und Grenzen aus der Sicht der neueren Systemtheorie (Scherer mit Pietsch, 02.03.2000)
 16. Organisation als strategische Ressource – Reflexion eines neuen Paradigmas der Organisationsgestaltung (Scherer mit Körfer, 21.03.2000)
 17. Elektronische Märkte: Analyse der Auswirkungen auf Branchenstrukturen und Wettbewerbsstrategien am Beispiel der Automobilindustrie (Scherer mit Borowicz, 15.05.2000)
 18. Organisatorische Ansätze zur Effizienzsteigerung paralleler Neufertigung und Reparatur in mittelständischen Betrieben (Scherer mit Süß, 06.06.2000)
 19. Fertigungstiefe und vertikale Integration als strategisches Problem (Scherer mit Mus, 09.06.2000)
 20. Besonderheiten der Planung internationaler Kooperationen (Scherer mit Klimach, 28.06.2000)
 21. Strategische Allianzen im internationalen Wettbewerb (Scherer mit Heuser, 03.07.2000)
 22. F&E-Kooperationen im Spannungsfeld zwischen Kooperation und Wettbewerb (Scherer mit Rohde, 06.07.2000)
 23. Internationale Mitbestimmungsregelungen als Rahmenbedingungen internationaler Unternehmen (Scherer mit Klimach, 18.07.2000)
 24. Zu den Konsequenzen des Electronic Commerce auf die Organisationsstruktur (Scherer mit Körfer, 18.07.2000)
 25. Virtualisierung von Forschung und Entwicklung (Scherer mit Körfer, 18.07.2000)

-
26. Controlling und Führungsrationalität – ein neues Forschungsprogramm (Scherer mit Pietsch, 31.07.2000)
 27. Funktionen und Gestaltungsoptionen von Zielvereinbarungen (Scherer mit Klimach, 03.08.2000)
 28. Die Vorgehensweise und Ergebnisse empirischer Zielforschung (Scherer mit Mus, 07.08.2000)
 29. Einsatzmöglichkeiten des Electronic Business vor dem Hintergrund des Stakeholder-Ansatzes (Scherer mit Kuszpa, 07.08. 2000)
 30. Virtualisierung von Abteilungen: Eine erfolgversprechende Alternative der Aufbauorganisation (Scherer mit Süß, 15.08.2000)
 31. Verrechnungspreise in Profitcenterorganisationen – eine Systematisierung und kritische Würdigung verschiedener Konzepte (Scherer mit Pietsch, 11.09.2000)
 32. Systematisierung und Bewertung der Formen des Electronic Business (Scherer mit Kuszpa, 22.09.2000)
 33. Die Zukunft des Electronic Commerce – Eine kritische Beurteilung vorliegender Prognosen (Scherer mit Kuszpa, 25.09.2000)
 34. Die Wertschöpfungskette im Mobile Commerce – strategische Positionierungsmöglichkeiten aus Sicht der Content-Anbieter (Scherer mit Borowicz, 04.10.2000)
 35. Gestaltung von unternehmensübergreifenden Geschäftsprozessen mit Hilfe von Electronic Data Interchange am Beispiel des Krankenhauses (Scherer mit Kuszpa, 12.10.2000)
 36. IMT-2000: Die Entwicklung einer Standardfamilie im Mobilfunk (Scherer mit Borowicz, 12.10.2000)
 37. Die Entwicklung des digitalen Mobilfunkstandards GSM (Scherer mit Borowicz, 18.10.2000)
 38. Standardisierung: Kooperation oder Wettbewerb versus Kooperation und Wettbewerb (Scherer mit Borowicz, 18.10.2000)
 39. Die Messung der Betriebs- und Unternehmensgröße in der betriebswirtschaftlichen Literatur – Darstellung und kritische Würdigung (Scherer mit Mus)
 40. Wettbewerbsvorteile durch den Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologien (Scherer mit Kuszpa)

4 Forschung

4.1 Forschungsschwerpunkte

Die Forschungsaktivitäten konzentrierten sich im Berichtszeitraum auf drei Bereiche:

- Strategisches Management

Im Bereich des strategischen Managements wird insbesondere der Strategiebildung breiter Raum eingeräumt. Zum einen werden kollektive Strategiebildungsprozesse in Kooperationen betrachtet, zum anderen wird der Strategiebildungsprozess in technologischen Branchen analysiert. Dabei steht die Frage im Vordergrund, wie Kompatibilitätsstandards durchgesetzt werden können. Hierzu werden sowohl die Gremienstandardisierung als auch die marktliche Standardisierung untersucht.

- Controlling

Im Bereich des Controlling findet eine intensive Auseinandersetzung mit neueren Entwicklungen und den konzeptionellen Grundlagen des Controllings statt. Ziel ist es, das Controlling auf Basis eines neuen theoretischen Fundaments weitergehend zu präzisieren.

- Krankenhausmanagement

Im Bereich des Krankenhausmanagement wurde eine explorative Untersuchung durchgeführt. Ziel dieser Untersuchung war es, einen möglichst umfassenden Überblick über die spezifischen Organisationsprobleme im Krankenhaus und erste Anhaltspunkte für Verbesserungsmaßnahmen zu bekommen. Dabei lag das Hauptaugenmerk auf der Koordination an folgenden Schnittstellen:

- Innerhalb der medizinischen Funktions- und Fachabteilungen
- Zwischen medizinischen Funktions- und Fachabteilungen
- Zwischen medizinischen Abteilungen und der Verwaltung
- Innerhalb der Verwaltung

Methodisch baute die Untersuchung auf halbstrukturierten Interviews auf, die in drei Krankenhäusern durchgeführt wurden. Da den teilnehmenden Häusern absolute Vertraulichkeit zugesichert wurde, wird eine Veröffentlichung der Ergebnisse ausschließlich in anonymisierter und aggregierter Form erfolgen.

- Internationales Management

Im Rahmen des internationalen Managements wird derzeit an einem Buch gearbeitet. Aus einer funktionalen Perspektive werden die besonderen Probleme des internationalen Management gegenüber rein nationalen Managementaufgaben analysiert. Dies erfolgt sowohl für die Funktionen Planung, Organisation, Personalbereitstellung, Personalführung und Controlling.

4.2 Dissertationsprojekte

Frank Borowicz: Wettbewerbsstrategien für Netzeffektprodukte – Die Etablierung von Standards auf Märkten mit Netzeffekten (Arbeitstitel)

Michaela Heuser: Ethik in der Personalentwicklung: Ansätze zur Förderung und Umsetzung ethischer Kompetenz (Arbeitstitel)

Robert Körfer: Die organisatorische Gestaltung von Krankenhäusern – Eine systemtheoretische Perspektive (Arbeitstitel)

Gotthard Pietsch: Controlling – Konzeptionelle Grundlagen des Controllings als Management- und Führungsunterstützungsfunktion (Arbeitstitel)

Annette Rohde: Kollektive Strategiebildungsprozesse in strategischen Kooperationen (Arbeitstitel)

Stefan Süß: Kritische Analyse der Erklärungskraft personalwirtschaftlicher Theorieansätze (Arbeitstitel)

Reiner Seifert: Verwaltungslernen: Ein Ansatz zur Modernisierung öffentlicher Verwaltungsbetriebe (Arbeitstitel) (externer Doktorand)

5 Publikationen

Zeitschriftenbeiträge

Jörges, Katharina/Süß, Stefan: Scheitert die Realisierung virtueller Unternehmen am realen Menschen? In: IO-Management-Zeitschrift 69 (7-8/2000), S. 78-84

Pietsch, Gotthard/Scherm, Ewald: Controlling zwischen Enthusiasmus und Enttäuschung, in: eco 2 (2/2000), S. 30-33

Scherm, Ewald/Pietsch, Gotthard/Süß, Stefan: Internationales Personalcontrolling zwischen Standardisierung und Differenzierung, in: Personal 52 (9/2000,) S. 470-476

Scherm, Ewald/Süß, Stefan: Personalführung in virtuellen Unternehmen: Analyse diskutierter Instrumente und Substitute der Führung, in: Zeitschrift für Personalforschung 14 (1/2000), S. 79-103

Scherm, Ewald/Süß, Stefan: Virtuelle Unternehmen, in: Das Wirtschaftsstudium 29 (3/2000), S. 311-313

Diskussionsbeiträge/Arbeitsberichte

Körfer, Robert/Scherm, Ewald: Die Koordination in einem Universitätsklinikum – Ergebnisse einer explorativen Untersuchung im Klinikum der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, Arbeitsbericht des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, insbes. Organisation und Planung, FernUniversität-GH in Hagen, Nr. 6, November 1999

Pietsch, Gotthard/Scherm, Ewald: Managementwissenschaft und Controlling: Zur Rekonstruktion eines theoretischen Gesamtkonzepts, Diskussionsbeitrag des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft der FernUniversität-GH in Hagen, Nr. 287, Mai 2000

Scherm, Ewald/Süß, Stefan: Die Virtualisierung von Unternehmen – ein konfliktärer Prozess, Diskussionsbeitrag des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft der FernUniversität-GH in Hagen, Nr. 284, April 2000

Rezensionen

In: management revue 11 (2/2000), S. 140-145. (Süß, Stefan)

6 Weiterbildung und Vorträge

Institut für Wirtschaftswissenschaftliche Forschung und Weiterbildung e.V.

Das IWW - Institut für Wirtschaftswissenschaftliche Forschung und Weiterbildung e.V. - ist ein Institut an der FernUniversität in Hagen. Sein Ziel ist es, den Transfer wirtschaftswissenschaftlicher Erkenntnisse in die Praxis zu fördern. Dabei kooperiert es mit der FernUniversität und mit privaten und öffentlichen Unternehmen.

Das IWW bietet einen berufsbegleitenden und praxisorientierten Fernstudienkurs mit Intensivbetreuung an. Im Rahmen dieses Intensiv-Kurses wird von Prof. Scherm die Abteilung für Personalwirtschaft geleitet und der Kurs XII Betriebliche Personalwirtschaft (Vertiefungskurs) angeboten.

Hagener Management Studium

Das Hagener Management Studium (HMS) vermittelt theoretische, konzeptionelle und instrumentelle Grundlagen der Unternehmensführung auf dem Wege des Fernstudiums unterstützt durch Präsenzseminare.

Im Rahmen des HMS bietet Prof. Scherm im Grundlagenstudium „Grundlagen der Unternehmensführung“ und im Vertiefungsstudium „Planung und Controlling“ an.

Vorträge

Bei praxisorientierten Konferenzen wurden verschiedene Vorträge zu Personalcontrolling und dem Einsatz der neuen Medien in der Personalwirtschaft gehalten.

7 Universitäre Selbstverwaltung

Mitglieder des Lehrstuhls waren in verschiedenen Gremien vertreten:

- Mitglied der Berufungskommission „Betriebswirtschaftslehre, insbes. Unternehmensgründung und Unternehmensnachfolge“ (Scher, Körfer, Heuser)
- Ersatzmitglied der Berufungskommission „Wirtschaftspolitik“ (Scher)
- Mitglied der Senatskommission Planung und Finanzen (Scher)

- Mitglied des Fachbereichsrats Wirtschaftswissenschaft (Schern)

8 Schlusswort/Ausblick

An dieser Stelle danken wir all jenen, die uns bei der täglichen Lehrstuhlarbeit unterstützen und ohne die ein reibungsloser Ablauf nicht möglich wäre. Wie immer ergeht auch in diesem Jahr ein besonderer Dank an die Mentoren in den Studienzentren, ohne die eine Betreuung dieser großen Studentenzahlen auf hohem Niveau nicht gewährleistet wäre.

Für das kommende Jahr planen wir, das Kursprogramm zur Organisation neu zu erstellen. Daneben werden wir die konzeptionellen Grundlagen des Controllings weiterentwickeln und die Etablierung dieser Sichtweise vorantreiben. Weiterhin gilt es, die Anstrengungen im Bereich des Internationalen Managements zu intensivieren, damit das geplante Lehrbuch im Sommer 2001 auch tatsächlich erscheint.